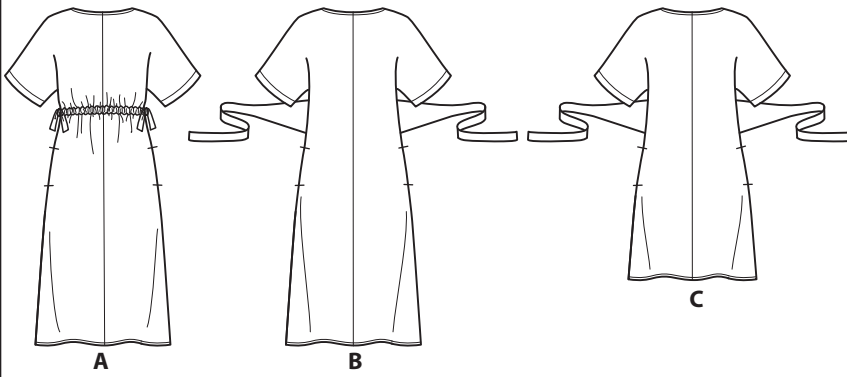
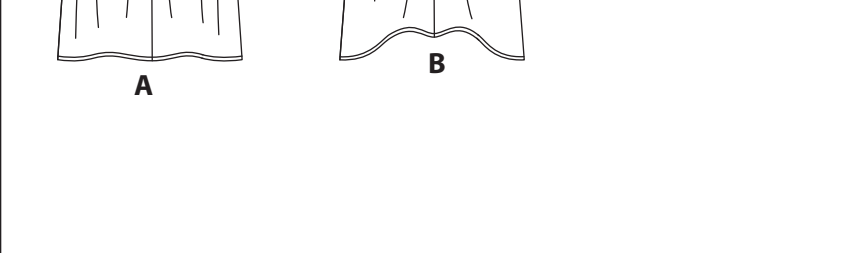


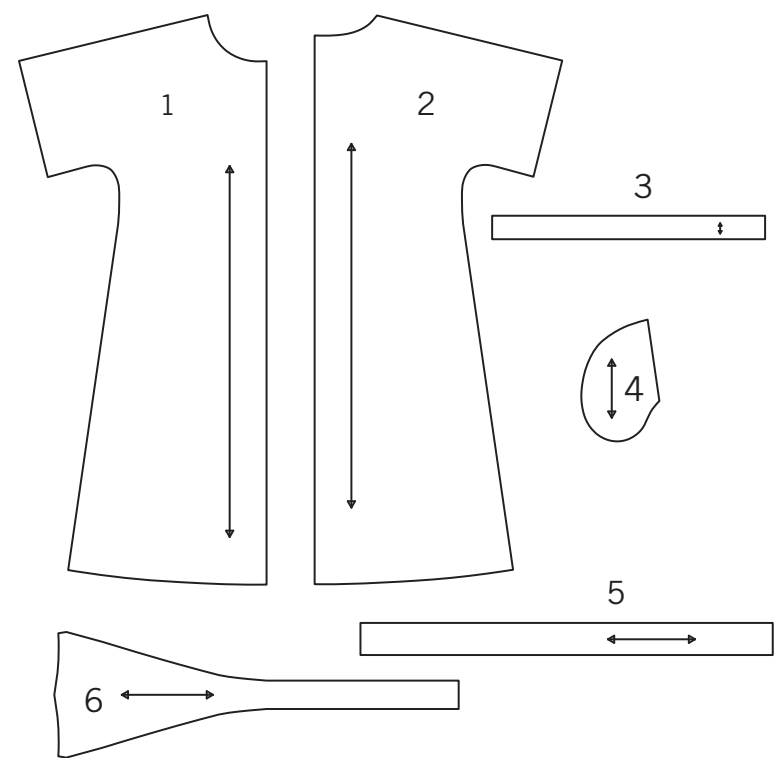
# SIMPLICITY® S9101

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

6 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B,C
- 2-RÜCKENTEIL -A,B,C
- 3-TUNNEL -A
- 4-TASCHE -A,B,C
- 5-BINDEBAND -A
- 6-GÜRTEL -B,C

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

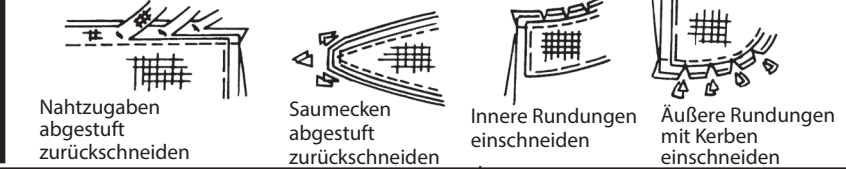
- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
  - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
  - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
  - KERBEN
  - MARKIERUNGSPUNKTE
  - ZUSCHNITTLINIE
  - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

- ÄNDERUNGEN**
- Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
- VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
- KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
- Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### Nähen

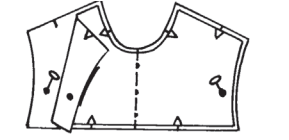
- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
- Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
- MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
  - EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
  - FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

- NACH DEM ZUSCHNEIDEN:**
- Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.
- Schnell-Markierung:**
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
  - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

## Zuschneideplan

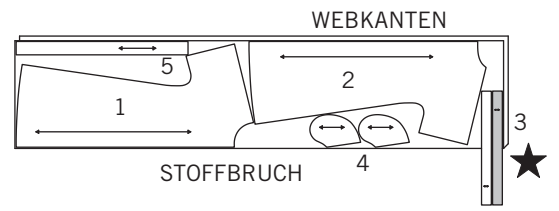
- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

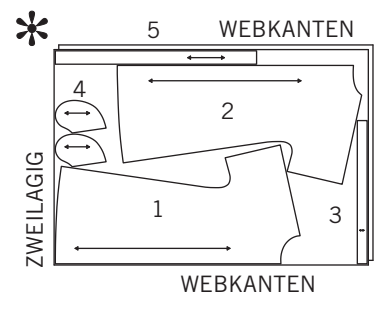
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

### A KLEID

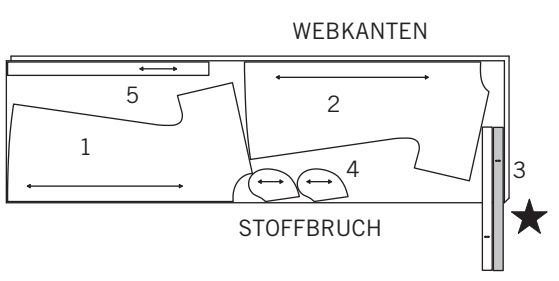
TEILE 1 2 3 4 5  
44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN XXP XP P M G



44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN G XG XXG

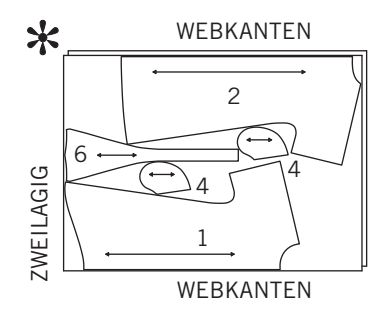


58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN

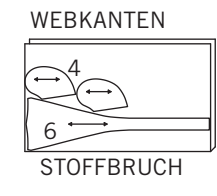


### B KLEID

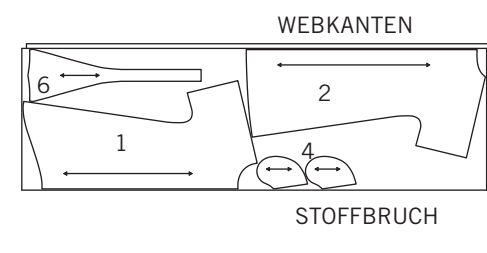
TEILE 1 2 4 6  
44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN XXP XP P M G



44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN XG XXG



58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN XXP XP P M G

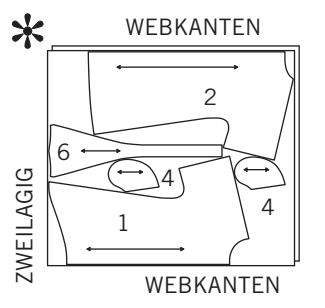
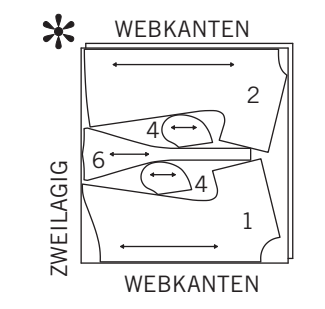


### C KLEID

TEILE 1 2 4 6  
44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN XXP XP P M

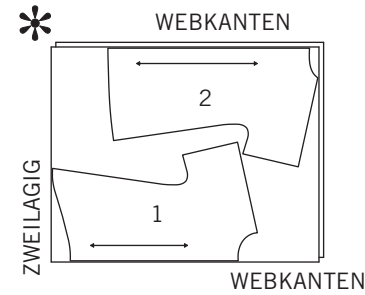
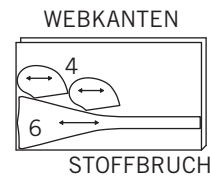


44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
TAILLE G

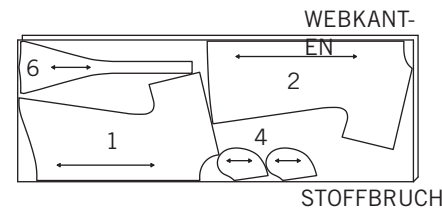


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN XG XXG



58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN XXP XP P M G



58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN XG XXG



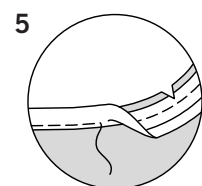
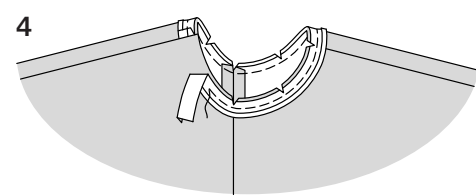
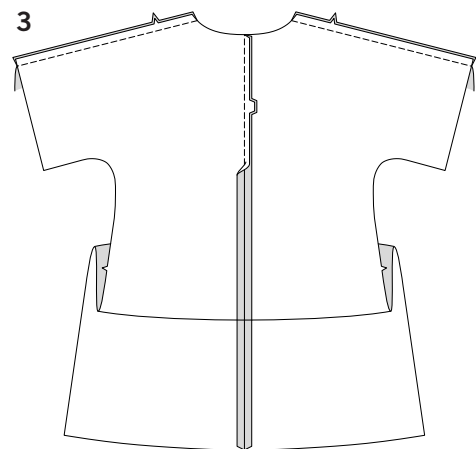
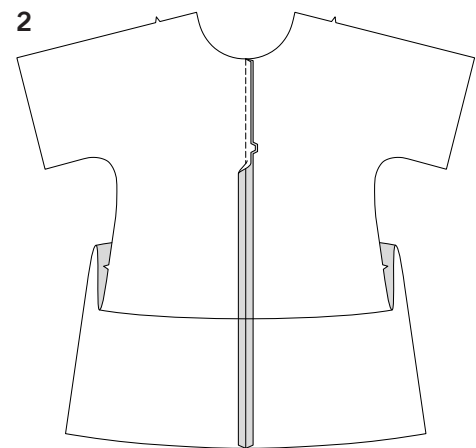
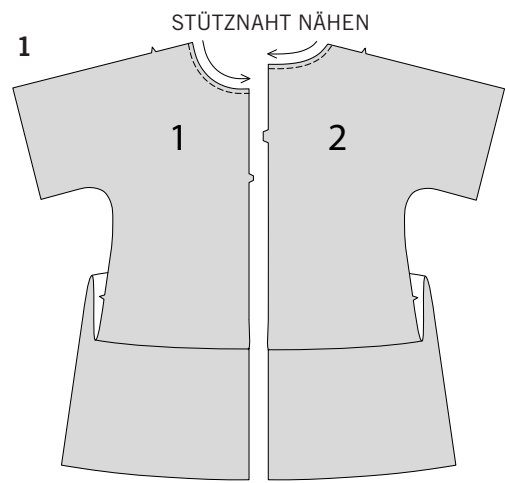
## Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

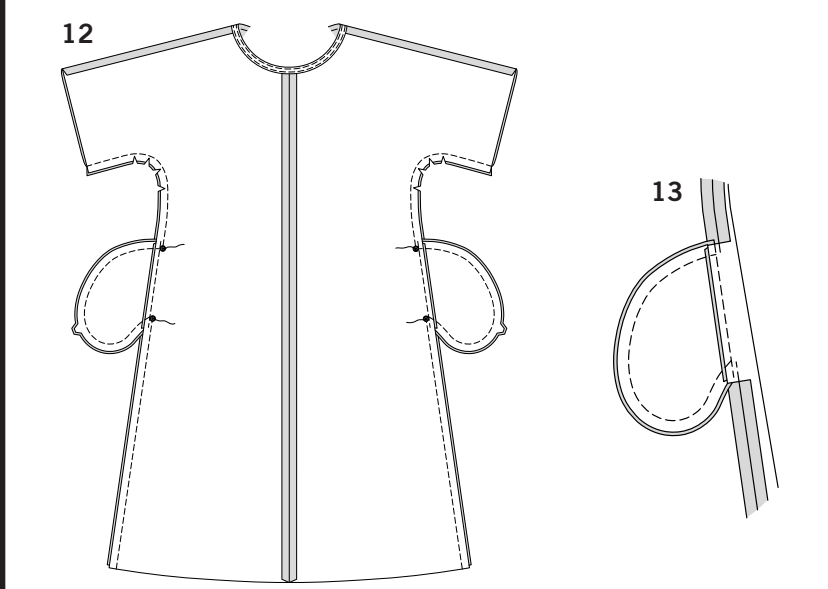
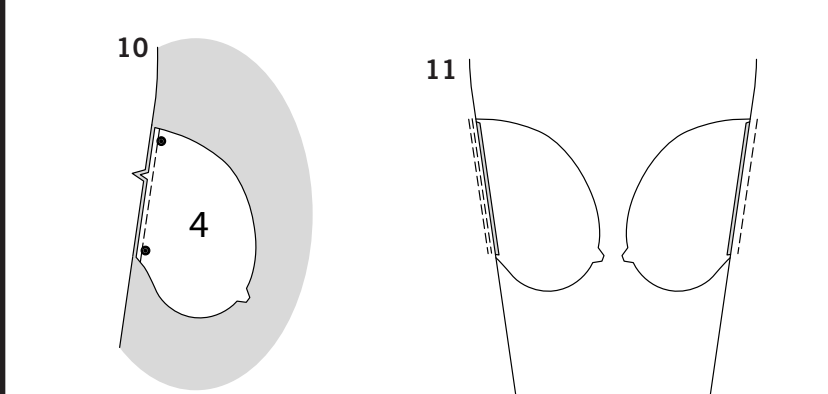
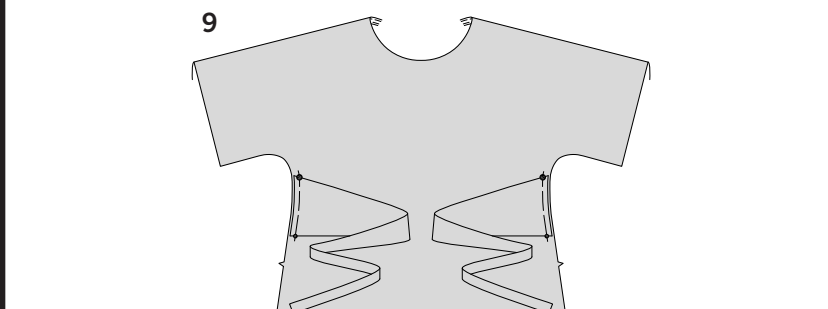
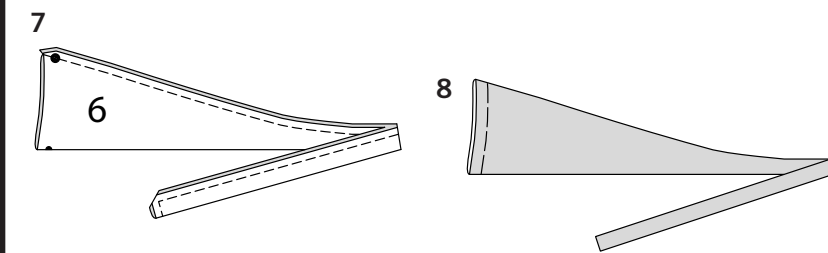
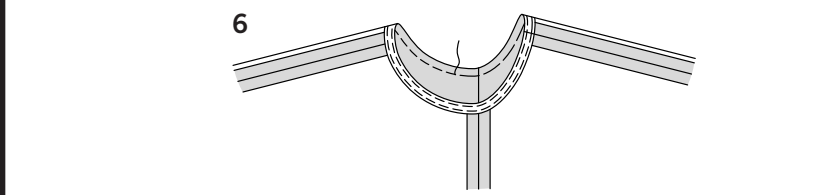
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

**SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET. SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.**

### KLEID A, B, C



- Die Ausschnittkante des Vorderteils (1) und des Rückenteils (2) mit 6 mm Abstand zur Schnittkante in die Richtung der Pfeile mit einer Stütznaht stabilisieren. Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration dargestellt.)
- RECHTS auf rechts die vordere Mittelnaht der Vorderteile aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.
- RECHTS auf rechts die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Die Schulternähte schließen.
- Ein Stück Schrägband in der Länge der Ausschnittkante plus 2,5 cm zuschneiden. Eine Kante des einfach gefalteten Schrägbands auffalten; bügeln. RECHTS auf rechts das Band auf die Ausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, ein Ende in der rückwärtigen Mitte einschlagen und überlappend auf das andere Ende auflegen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche einschneiden.
- Das Band untersteppen, hierzu Band und Nahtzugabe vom Kleid weg legen, bügeln, durch Band und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.



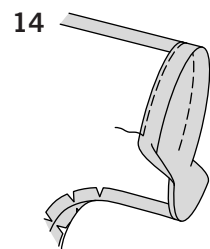
- Band nach INNEN legen; bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von AUSSEN entlang der Hefnaht absteppen.

### BINDEBAND-ENDE B, C

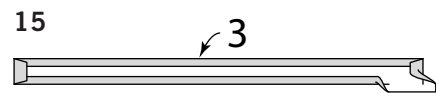
- Das Bindeband-ENDE (6) der Länge nach RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei das Ende mit kleinen und großen Punkten offen lassen.
- Bindeband-Ende auf RECHTS wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.
- Von AUSSEN das Bindeband auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Die Bindeband-Enden wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt binden.

### WEITER WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE

- Die Taschen (4) auf die Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils wie folgt aufnähen: RECHTS auf rechts die Tasche auf das Kleid austecken, die großen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen.
- Nahtzugaben in die Tasche bügeln, die Tasche nach außen legen. Die vordere Tasche untersteppen, hierzu die Tasche und Naht vom Kleid weg legen, durch Tasche und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.
- Die gesamte Unterarmnaht aufeinander stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Unterarmnähte steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten zwischen den Unterarmnähten schließen.
- Die rückwärtigen Kleid-Nahtzugaben ober- und unterhalb der Tasche einschneiden. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Einschnitte auseinander bügeln. Tasche ins Vorderteil bügeln.

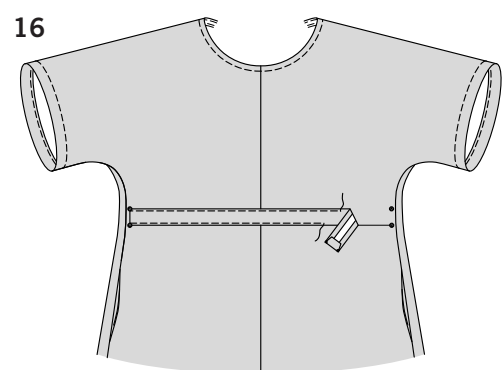


- 14.** Die Unterkante des Ärmels entlang der Saumlinie einschlagen, bügeln.  
Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

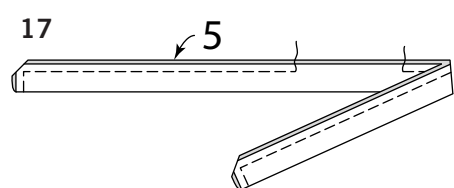


### TUNNEL A

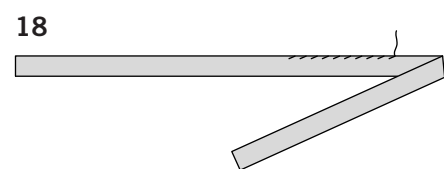
- 15.** 1 cm Zugaben an den Längskanten des Tunnels (3) einschlagen, bügeln. Die Enden 1,5 cm einschlagen, bügeln.



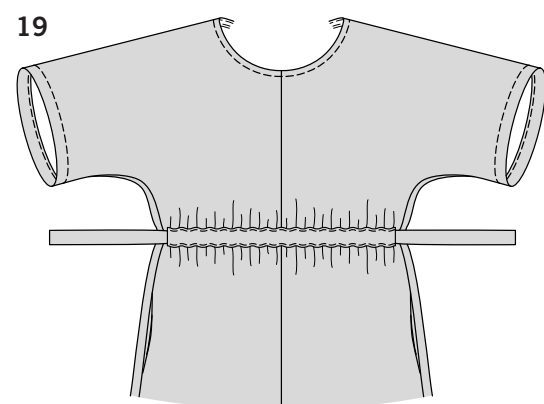
- 16.** Von AUSSEN den Tunnel auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Unterkante liegt entlang der Tunnellinie. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen. Tunnel am Rückenteil ebenso arbeiten und aufnähen wie am Vorderteil.



- 17.** Zwei Bindebänder wie folgt arbeiten: Bindeband (5) der Länge nach RECHTS auf rechts falten. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Längskante offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

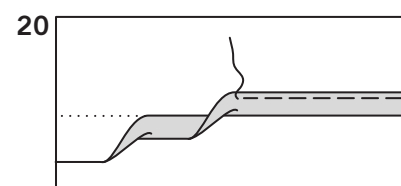


- 18.** Bindeband wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstich aufeinander nähen.

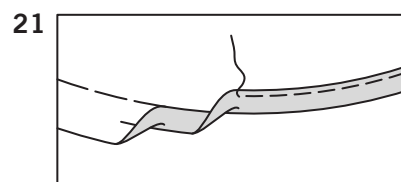


- 19.** Eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Bindebands befestigen. Bindeband durch den vorderen Tunnel ziehen. Verbleibendes Bindeband ebenso durch den rückwärtigen Tunnel ziehen. Bindeband-Enden zum Tragen wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt an den Seitennähten binden.

### SAUM



- 20. FÜR MODELL A** – Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln.  
Die Tiefe des Saums markieren; gleichmäßig zurückschneiden. Für den schmalen Saum die Schnittkante auf den Bügelbruch legen. Bügeln. Saum annähen.



- 21. FÜR MODELL B, C** – Entlang der Saumzugabe heften. Saumzugaben entlang der Heftnaht einschlagen, bügeln.  
Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie auf der Heftnaht liegt. Bügeln. Saum annähen.